

Die literarische Produktion der Welt.

Eine statistisch-wirtschaftliche Untersuchung der Bücher-, Zeitungs- und Zeitschriften-Produktion aller Kulturländer.

Von T. Kellen (Essen/Ruhr).

(Fortsetzung aus Nr. 117, 120 d. Bl.)

[Nachdruck verboten.]

I. Europa. 1. Deutsches Reich. (Fortsetzung).

Buchhandel und Buchgewerbe. — Zur Beurteilung der wirtschaftlichen Bedeutung der Bücherproduktion ist es notwendig, auch die Zahl der daran beteiligten Geschäfte kennen zu lernen. Wir besitzen wenigstens für das 19. Jahrhundert ziemlich genaue Angaben darüber. Die nachfolgende Übersicht gibt für die erste Hälfte des Jahrhunderts die Zahl der Verlagsorte und der Firmen an, von 1851 an aber die Zahl der Städte mit Buchhandlungen und die Zahl der buchhändlerischen Firmen.

Deutsche			Deutsche		
Jahr	Verlagsorte	Firmen	Jahr	Verlagsorte	Firmen
1801	125	332	1851	410	1 594
1811	148	378	1861	462	1 987
1821	171	419	1871	672	3 838
1831	241	580	1881	987	4 376
1841	260	939	1891	1190	5 999
1846	294	970	1901	1403	9 488
			1903	1462	10 259

In der Gesamtzahl der Firmen sind Verlags- und Sortimentshandlungen, Antiquariate u. s. w. nebst den Nebenbranchen enthalten. — Die folgende Übersicht gibt die Zahl der Verleger, Sortimenter und Antiquare besonders an:

Jahr	Buchhändler jeder Art	Davon waren			Jahr	Buchhändler jeder Art	Davon waren		
		Verleger	Sortimenter	nur Antiquar.			Verleger	Sortimenter	nur Antiquar.
1836	941*)	—	—	—	1890	7474	1665	4526	207
1839	1348	232	874	—	1895	8245	1874	4984	211
1856	2215	525	1315	—	1896	8364	—	5014	—
1864	2600	400	—	—	1897	8669	—	5170	—
1865	3079	668	1963	—	1898	8972	2075	5208	—
1871	3838	866	2354	—	1899	9113	2130	5375	—
1875	4531	1132	2670	98	1900	9360	2192	5405	—
1877	4920	1230	2927	109	1901	9488	2242	6287	219
1882	5054	1315	3599	140	1902	9771	2296	5725	222
1884	6142	1340	3827	148	1903	10259	2472	6000	220
1888	6122	1660	4280	182					

Die Zahl der Sortimentbuchhandlungen, von denen viele auch Verlag, die meisten aber noch einzelne Nebenzweige haben, ist wie folgt gestiegen:

1839: 874	1871: 2354	1884: 3827	1892: 4740
1850: 1247	1873: 2517	1885: 3884	1893: 4811
1856: 1315	1875: 2670	1886: 4044	1894: 4890
1861: 1535	1877: 2927	1887: 4123	1895: 4984
1863: 1756	1879: 3216	1888: 4280	1896: 5014
1865: 1963	1881: 3543	1889: 4496	1897: 5170
1867: 1974	1882: 3599	1890: 4526	1898: 5208
1869: 2162	1883: 3709	1891: 4650	1899: 5375
	1900: 5405	1901: 5520	

Weitere Einzelheiten über die Art der buchhändlerischen und verwandten Geschäfte kann man aus folgenden Zahlen ersehen, die dem offiziellen Buchhändler-Adressbuch entnommen sind:

*) In 300 Ortschaften (196 in Leipzig und 72 in Berlin).

	1902	1903
Gesamtzahl der Firmen*)	9771	10 259
Davon betrieben:		
nur Verlag	2296	2472
nur Verlagskunsthandel	326	330
nur Verlagsmusikalienhandel	380	388
nur Sortiments-Kunsthandel (als Hauptgeschäft)	141	138
nur Sortiments-Musikalienhandel (als Hauptgeschäft)	413	446
nur Antiquariat	222	220
Sortiment und verwandte Nebenbranchen	5725	6000
Antiquariat (einschl. der reinen Antiquariate)	2080	2126
Kolportagehandel	1054	1124
Kunst-, Sortiments- u. Verlagshandel (einschl. der reinen Kunsthandlungen)	2928	3051
Landkarten-Sortiment und Verlagshandel (meist mit Sortiments-Buch- u. Kunsthandl.)	1087	1236
Leihbibliotheken	1953	2056
Musikalien-Sortiments- und Verlagshandel (einschl. reiner Musikalienhandlungen)	3053	3172
Papier-, Schreib- und Zeichenutensilienhandel (meist mit Sortiment)	2521	2709

Welcher Teil der Gesamtzahl der Firmen auf Deutschland und auf die andern Ländern entfällt, ersieht man aus folgender Übersicht der Handlungen des deutschen Buchhandels und der mit diesem in Verbindung stehenden außerdeutschen Buchhandlungen:

	Städte				mit Firmen			
	1865	1880	1902	1903	1865	1880	1902	1903
Deutsches Reich	619	949	1423	1462	2647	4193	7514	7875
Österreich-Ungarn	51	206	259	276	98	639	858	919
Schweiz	96	45	73	73	370	196	295	293
Übriges Europa	—	100	197	205	—	426	874	932
Amerika	13	25	52	55	37	76	173	180
Afrika	—	3	8	9	—	3	17	19
Asien	1	4	12	14	1	4	30	31
Australien	—	3	8	7	—	3	10	10
Summa	780	1335	2032	2101	3153	5540	9771	10259

Der deutsche Buchhandel hat 7 Verkehrscentren, deren Bedeutung man aus folgenden Zahlen ersehen kann:

	Kommissionäre			Kommittenten		
	1875	1890	1903	1875	1890	1903
Leipzig	105	164	153	4202	6775	9366
Berlin	29	38	38	305	332	344
Wien	31	33	36	475	604	737
Stuttgart	16	15	13	542	442	682
Budapest	8	17	19	92	169	234
Prag	18	13	13	98	129	220
Zürich	5	7	6	92	98	73

Für Berlin ist eine Abnahme der Vertretungen zu verzeichnen. Im übrigen werden wir auf die einzelnen Städte noch zurückkommen.

Nach der Berufs- und Gewerbebezahlung von 1895 gab es im Deutschen Reich im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel (einschließlich Verlag und Antiquariat, aber ohne Leihbibliotheken, Zeitungsverlag und -Expedition) 9902 Gewerbebetriebe, die 24 685 Personen (21 916 männliche, 2769 weibliche) beschäftigten. Von den Betrieben waren 8425 Hauptbetriebe und 1477 Nebenbetriebe, und von den Hauptbetrieben 4208 solche, die ohne, und 4217, die mit Gehilfen betrieben wurden. Von den Nebenbetrieben hatten 1314 keine Gehilfen, 163 aber Gehilfen.

Die Zunahme seit 1882 betrug 4536 Betriebe (3999 Haupt- und 537 Nebenbetriebe) mit 10 211 Personen.

Nach Größenklassen führt die amtliche Statistik für den Buch- und Kunsthandel auf: 4208 Alleinbetriebe und 379

*) Außer den reichsdeutschen sind hierin auch die ausländischen Firmen enthalten, soweit sie mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung stehen.

